

Ertheilt
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Reise zu
Ötern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N 156.

Leipzig, Montag den 21. December.

1857.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 16. und 17. December 1857.

Abel in Leipzig.

9707. **Zimmermann, W. F. A.**, die Macht der Elemente u. ihre Benutzung im täglichen Leben. 9. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/4 f

Bauer & Naspe in Nürnberg.

9708. **Album d. literarischen Vereins** in Nürnberg f. 1858. gr. 8. 1858. Geh. 18 Nf

Becker's Verlag in Stuttgart.

9709. * **Höffmeister, K.**, Schiller's Leben. 3. Ausg. 5. u. 6. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 Nf

9710. **Wieshoff, H.**, Goethe's Leben. 3. Aufl. 5. u. 6. Lfg. 8. 1858. Geh. à 1/6 f

Bellmann in Prag.

9711. **Proßlich**, allgemeine Musiklehre. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 24 Nf

9712. **Tabellen**, geographisch-statistische, d. österr. Kaiserstaates.

XIII. Imp.-Fol. * 8 Nf

Inhalt: Das Königl. Galizien u. Lodomerien m. Krakau u. Auschwitz u. Zator.

Beyerle in Stuttgart.

9713. **Schmidt, A. F.**, Predigtstudien. Versuch e. ergetisch-homilet. Bearbeitg. der Abendlectionen d. 2. Jahrg. der württemberg. Pericopen.

1. Bd.: Die Festhälfte d. Kirchenjahrs. gr. 8. Geh. * 1 f 12 Nf

9714. **Wähinger, F. G.**, die dichterischen Schriften d. Alten Bundes dem Rhythmus der Urschrift gemäß überf. u. erklärt. 4. Bd. gr. 8. 1858. Geh. 27 Nf

Inhalt: Der Prediger u. das hohe Tier.

Beyerle in Darmstadt.

9715. **Nösler, H.**, die Arbeiten des Schlossers. 4 Lfgn. Der Vorlegeblätter f. Handwerkszeichenschulen 6. Hft. 2. Aufl. Fol. Geh. * 2 1/3 f

J. Buddens' Verlag in Düsseldorf.

9716. **Sonderland, J. B.**, Bilder u. Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. Neue Ausg. 6—8. Lfg. Fol. Geh. à 1 f

9717. **Windisch, B.**, die Actio. Abwehr gegen Dr. Thdr. Muther. gr. 8. Geh. * 12 Nf

Coen in Triest.

9718. **Goldoni, C.**, Capolavori. Nr. 47—53. hoch 4. Geh. à 3 Nf

Inhalt: 47. La puta onorata. 48. La buona moglie. 49. I due gemelli Veneziani. 50. La donna vendicativa. 51. La sposa Persiana. 52. La dama prudente. 53. Le done de casa soa.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

9719. **Boedeker, C.**, die Zusammensetzung der natürl. Silicate. Ein Beitrag zur Mineralogie u. Chemie. gr. 8. Geh. * 2 1/3 f

9720. **Ibn Hischám, Abd el-Malik**, das Leben Muhammed's nach Muhammed Ibn Ischâk. Hrsg. v. F. Wüstenfeld. 1. Abth. Lex.-8.

In Comm. Geh. * 3 f

Bierundiwanzigster Jahrgang.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion. — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen ferner:

9721. **Philologus**. Zeitschrift f. das klassische Alterthum. Hrsg. von E. v. Leutsch. 12. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 5 f

9722. **Wolf, J. W.**, Beiträge zur deutschen Mythologie. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 2 f

Diese in Anklam.

9723. **Zietlow, E. G. H.**, das Prämonstratenser-Kloster auf der Insel Usedom. 1. Abth. gr. 8. 1858. Geh. 3 f

Doebereiner in Jena.

9724. **Ulf ob. Des Guten zu Biel**. Fastnachtsspiel in 5 Aufzügen. 8. 1858. Geh. * 1 1/2 f

Duncker & Humblot in Berlin.

9725. * **Arndt, E.**, Geschichte der letzten 40 Jahre. Supplement zu allen Ausgaben v. K. F. Becker's Weltgeschichte. 2. Ausg. 8. Lfg. gr. 8. Geh. * 6 Nf

Förstner'sche Buchh. in Leipzig.

9726. **Hartig, Th.**, Entwicklungsgeschichte d. Pflanzenkeims, dessen Stoffbildg. u. Stoffwandlg. während der Vorgänge d. Reifens u. d. Keimens. gr. 4. 1858. Geh. * 3 1/3 f

Friedlein in Leipzig.

9727. **Denkwürdigkeiten des Marschalls Marmont**, Herzogs v. Ragusa, v. 1792—1841. Aus d. Franz. v. G. Burckhardt. 8. Bd. 8. Geh. 1 f

9728. — dieselben. 9. Bd. 1. Hälfte. 8. Geh. pro cplt. 1 f

Gaede in Naumburg.

9729. **General-Universal-Lexikon**, od. das gesammte menschl. Wissen in encyclopäd. Form u. Kürze. 30. u. 31. Lfg. Lex.-8. Geh. à 3 Nf

Gaertner in Berlin.

9730. **Arznei-Taxe**, königl. preussische, f. 1858. gr. 8. 1858. Geh. * 1 1/3 f

9731. **Preise v. Arzneimitteln**, welche in der 6. Ausg. der preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind etc. f. 1858, berechnet v. Schacht u. Voigt. gr. 8. 1858. Geh. * 1 1/3 f

Göpel in Stuttgart.

9732. **Gallerie zur Cotta-Göschen'schen Volksbibliothek** der deutschen Klassiker. 29. Lfg. gr. 16. Geh. 1/6 f

Heckenast in Pesth.

9733. **Hornyánsky, V.**, geographisches Lexikon d. Königl. Ungarn u. der serb. Woiwodschaft m. dem temescher Banate. Lex.-8. 1858. Geh. * 2 2/3 f

9734. **Schopf, Fr. J.**, Handbuch der Forstverfassung, d. Forstrechtes u. der Forst-Polizei f. die Kronländer Ungarn, Croatién u. Slavonien, Siebenbürgen sc. gr. 8. 1858. Geh. * 1 1/3 f

9735. — practisches Handbuch d. öffentlichen Geschäftsstyles im österr. Kaiserstaate. gr. 8. 1858. Geh. * 1 f 24 Nf

9736. **Giltz, M.**, Glaubenslehre f. die 3. u. 4. Klasse der israelit. Volkschulen. gr. 8. Geh. 1/4 f

- Gehring'sche Hofbuchh. in Hannover.
9737. Hartmann, J., Vorträge üb. Artillerie. Von den Schießversuchen in der Artillerie u. ihre Benutzg. zur Bildg. v. Schustafeln. gr. 8. 1858. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Hempel in Berlin.
9738. Förster, F., Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 34. Lfg. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
- Henry & Cohen in Bonn.
9739. Handfibel. Hrsg. v. dem Lehrer-Vereine d. Kreises Bonn. 6. Aufl. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
- Hirt's Verlag in Breslau.
9740. Atlas der Naturgeschichte. Thierreich. 4. Lfg. Ver.-8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Hoppe in Dorpat.
9741. Merling, W., Sammlung v. Beispielen u. Aufgaben aus der Buchstabrechnung u. Algebra. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{5}{6}$ f
9742. — Lösungen dazu. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
9743. — Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik nebst Beispielen u. Aufgaben. gr. 8. In Comm. Geh. * $1\frac{1}{6}$ f
- Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
9744. Krafft, R. G., heilige Geschichte v. Erschaffg. der Welt bis zu dem ökumenischen Concilium v. Trient. 3. Bd. 1. u. d. 2.: der heil. Geschichte I. Abth.: Die biblische Erzählung. 3. Bd. gr. 8. 1858. Geh. 2 f
9745. Mayer, G. K., der Glaube. II. Der Glaube an Jesus, den Gesalbten, den Sohn Gottes. gr. 8. 1858. Geh. 6 N \mathcal{R}
9746. Moessmer, F. G., et A. Schippert, Dux devotionis spiritualis. Continens preces ecclesiae etc. gr. 16. 1858. Geh. 21 N \mathcal{R}
9747. Thomas ex Charmes, Compendium theologiae. Ad usum examinandorum ed. L. de Essen. 12. 1858. Geh. 1 f 18 N \mathcal{R}
- Bibliographisches Institut in Hildburghausen.
9748. Meyer's neues Konversations-Lexikon. 55. 56. 123. u. 124. Hft. Ver.-8. à * 3 N \mathcal{R}
- Reit in Leipzig.
9749. Stolle's, F., ausgewählte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 4—6. Bd. 2. Aufl. 8. 1858. Geh. à $\frac{1}{4}$ f
- Inhalt: 4. Napoleon in Ägypten. 3. Thl. 5. Mooserosen. Novellen u. Erzählungen. 1. Thl. 6. Deutsche Pidwidier. Romischer Roman. 1. Thl.
- Runge Verlagsbuchh. in Dresden.
9750. Lindau, M. B., Geschichte der Haupt- u. Residenzstadt Dresden v. der frühesten bis auf die gegenwärtige Zeit. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ f
- Mauke in Jena.
9751. Aus Karl Ludw. v. Knebel's Briefwechsel m. seiner Schwester Henriette [1774—1813]. Hrsg. v. H. Dünger. gr. 8. 1858. Geh. * 3 f
9752. Flora v. Deutschland hrsg. von D. F. E. v. Schlechtendal, C. E. Langenthal u. E. Schenk. 16. Bd. 9. u. 10. Lfg. 8. Geh. à * $\frac{1}{3}$ f
9753. — dieselbe. 3. Aufl. 15. Bd. 1. u. 2. Lfg. 8. Geh. à * $\frac{1}{3}$ f
9754. — dieselbe. 4. Aufl. 9. Bd. 11. u. 12. Hft. 8. à * $\frac{1}{3}$ f
9755. Zeitschrift f. wissenschaftliche Theologie. In Verbindung m. mehreren Gelehrten hrsg. v. A. Hilgenfeld. 1. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * $2\frac{2}{3}$ f
- Meidinger Sohn & Co. in Frankfurt a. M.
756. Dölker, E., deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur neuen Zeit. Fortgesetz v. R. Hagen. Illustr. Ausg. 1. u. 2. Bd. gr. 8. 1858. Geh. pro 5 Bde. * 7 f; in engl. Einb. * $8\frac{1}{2}$ f
- Merseburger in Leipzig.
9757. Euterpe. Eine Musik-Zeitschrift f. Deutschlands Volksschullehrer ic. Hrsg. v. E. Hentschel. 17. Jahrg. 1858. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1 f
- Mesler'sche Buchh. in Stuttgart.
9758. Bulwer Lytton's, E., sämmtliche Romane. Aus d. Engl. Neue Ausg. 2. Lfg. gr. 16. 1858. Geh. 3 N \mathcal{R}
- Naumburg in Leipzig.
9759. Tolpatsch, der, ob. Kinder, nehmst ein Beispiel dran! Eine lehrreiche Geschichte m. vielen bunten Bildern. 7. Aufl. 4. Cart. * $\frac{1}{2}$ f
- Audolph & Dieterici in Annaberg.
9760. Pezold, A. L., Grammatik der englischen Sprache. Für höhere Unterrichts-Anstalten u. zum Privatgebrauch. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{6}$ f
- Saece in Berlin.
9761. Novellen-Sammlung. Bibliothek der besten Romane d. In- u. Auslandes. 413—442. Bdchn. gr. 16. Geh. à $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
- Inhalt: 413—432. Schmelting, G., der Schuhgrin u. die Nemesis. Historischer Roman. 4 Thle. 433—442. Schmelting, G., 1819. Die Camarilla in Spanien. Historischer Roman. 2 Thle.
- Scheitlin & Bolliger in St. Gallen.
9762. St. Gallens gemeinsame Kantonschule u. die Septemberbeschlüsse d. kath. Großratshskollegiums v. 1857. Von H. J. M. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
- Schimpff in Triest.
9763. Reyer, A. P., Beiträge zum Studium der Arithmetik u. Algebra f. Unter-Gymnasial- u. Real-Schulen. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 f
- Schmidt & Spring in Stuttgart.
9764. Jugendfreund, der deutsche, Zeitschrift f. Unterhaltung u. Veredlung der Jugend. Jahrg. 1858. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. Vierteljährlich $\frac{1}{2}$ f
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
9765. Blanc's, L. G., Handbuch d. Wissenswürdigsten aus der Natur u. Geschichte der Erde u. ihrer Bewohner. 7. Aufl. Hrsg. v. A. Diesterweg. 14. u. 15. Hft. gr. 8. à $\frac{1}{3}$ f
- Alf. Traßler's Verl. in Troppau.
9766. Küh, E., drei Erzählungen. 16. Cart. * 18 N \mathcal{R}
- Vollmann in Cassel.
9767. Möth, C., der eiserne Hut ob. der Sct. Vitalistag. Eine Erzählung. gr. 16. Cart. $\frac{1}{3}$ f
- Weber in Leipzig.
9768. Müller, H. A., die Museen u. Kunstwerke Deutschlands. 2. Thl.; Süddeutschland. br. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ f
- O. Wigand in Leipzig.
9769. Uhlemann, M., Handbuch der gesammten ägyptischen Alterthumskunde. 3. Thl.: Chronologie u. Geschichte der alten Aegypter. gr. 8. 1858. Geh. * 1 f 18 N \mathcal{R}
- v. Sabern in Mainz.
9770. Dom, der, zu Mainz u. seine bedeutendsten Denkmäler in Photographien v. H. Emden u. histor. Texte v. J. Wetter. 5. u. 6. Lfg. Fol. à * 2 f

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 15. Decbr. 1857.

Bertling in Danzig.

Genée, R., Der Geiger aus Tyrol. Romantisch-komische Oper in 3 Acten. Ouverture f. Pfte. 15 N \mathcal{R} . No. 2. Lied m. Pfte. 10 N \mathcal{R}

Friedel in Dresden.

Ehrenstein, J. W. v., Op. 11. Leid u. Lust. Liederkreis f. 1 St. m. Pfte. No. 6. Es treibt dich fort. 5 N \mathcal{R} . No. 8. Die Welt ist so schön. 5 N \mathcal{R}

Otto, J., Op. 115. Die Nacht, von H. Waldow. Characteristisches Tongemälde f. gemischten Chor und Solostimmen m. Orchester. Clavier-Auszug 4 f. Declamation, Solo- u. Chorstimmen 3 f 15 N \mathcal{R} . Textbuch mit Declamation $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} . Textbuch ohne Declamation 1 N \mathcal{R}

Seifriz, M., Op. 1. Fantasie für Violine über Lieder des Fürsten Hohenzollern-Hechingen, mit Orchester 2 f 25 N \mathcal{R} ; mit Quintett 1 f 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ; mit Pfte. 1 f 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Glaser in Schleusingen.

Trutschel, A. jun., Op. 12. Kirchliche Festcantaten. No. 1. Weihnachtscantate für Chor, Sopran-Solo u. Orgel. Partitur 12 N \mathcal{R} . Stimmen 6 N \mathcal{R}

Goedsche'sche Buchh. in Schneeberg.

Müller, W. A., Der erste Lehrmeister im Singen. Zweite umgearb. Aufl. in 2 Heften. Heft 1. 1 N \mathcal{R}

Winter, G. A., Op. 4. Lust- und Freudenstunden am Pianoforte. Heft 1. 24 N \mathcal{R}

Haessel in Leipzig.

Ortlieb, E., O salutaris hostia, für gemischten 4stimmigen Chor. Part. u. Stimmen 10 N \mathcal{R}

Hofmeister in Leipzig.

Becker, D. G., Op. 5. Zweites Quartett f. 2 Violinen, Alt u. Vcllo. 1 N \mathcal{R}

Gregoir, Jos., Op. 64. Premier Bal. Poésie musicale p. Pfte. 15 N \mathcal{R}

— — Op. 67. Le Coursier. Poésie musicale p. Pfte. 17½ N \mathcal{R}

Labitzky, Aug., Op. 17. Miss Lydia Thompsons ungarische Zigeuner-Polka f. Pfte. 7½ N \mathcal{R} ; f. kleines Orchester 20 N \mathcal{R}

— — Op. 18. Die Bückeburger. Walzer f. Pfte. 15 N \mathcal{R} ; f. kleines Orchester 1 N \mathcal{R}

L'Hôte, Alb., Op. 1. Les Cascatelles. Caprice p. Pfte. 12½ N \mathcal{R}

Mozart, W. A., Op. 36. Quintuor p. Violon, arr. p. Pfte. à 4 mains p. F. X. Gleichenf. 1 N \mathcal{R}

Thalberg, S., Op. 73. The last Rose of Summer. Air irlandais varié p. Pfte. 25 N \mathcal{R}

Kahnt in Leipzig.

Klaubell, A., Op. 6. Frühlingsklänge, 9 Originalstücke im leichten Styl f. Pfte. zu 4 Händen. 2. Aufl. Heft 1. 2. à 17½ N \mathcal{R}

— — Op. 13. Kinderfest am Pfte. 16 kleine Stücke. Heft 1. 2. à 10 N \mathcal{R}

Mozart-Album für die Jugend. 28 kleine Tonstücke nach Themen

W. A. Mozart's f. Pfte. 1 N \mathcal{R}

Spindler, F., Op. 30. Morceau de Salon p. Pfte. 20 N \mathcal{R}

Wüllner, F., Op. 2. Sechs Lieder f. 1 St. m. Pfte. 22½ N \mathcal{R}

— — Op. 4. Sechs Lieder f. 1 St. m. Pfte. 22½ N \mathcal{R}

Lehmann in Hamburg.

Beyer, Fr., Aufmunterung am Piano. Heft 1. vierhändig. 10 N \mathcal{R}

Burgmüller, H., Op. 19. Der kleine Rekrut. Rondino f. Pfte. 5 N \mathcal{R}

Diercks, H., Op. 1—5. Fünf Lieder f. 1 St. m. Pfte. 10 N \mathcal{R}

Lehmann, A. C., Gesang-Album für eine Stimme m. Pfte. 20 N \mathcal{R}

Menthe, J. H., Die Tonleiter f. Pfte. 5 N \mathcal{R}

Müller's Wwe. in Wien.

Benesch, J., Op. 25. Air varié p. Violon av. Pfte. 54 kr.

Haag, J., Op. 6. Früher und jetzt. Walzer f. Pfte. 45 kr.

Lepont, Potpourri über beliebte Melodien aus der Oper: les Vépres siciliennes, von Verdi, f. Pfte. 1 fl.

Schnitzer, J., Alpenlieder f. Zither. Heft 5—7. à 24 kr.

Stelzmüller, A., Op. 2. Schwarze Augen. Polka-Mazurka f. Pfte. 20 kr.

Struth, A., Op. 50. Un dernier Adieu. Morceau romantique p. Pfte. 36 kr.

Tedesco, J., Op. 95. No. 1. Auprès du berceau p. Pfte. 30 kr.

No. 2. Chant bucolique p. Pfte. 45 kr. No. 3. Marche de nuit p. Pfte. 45 kr.

Rieter-Biedermann in Winterthur.

Gade, N. W., Op. 34. Idyllen f. Pfte. 25 N \mathcal{R}

Heuchemer, J., Op. 4. Vier Gesänge f. 1 Stimme m. Pfte. 20 N \mathcal{R}

Schumann, R., Op. 140. Vom Pagen und der Königstochter. Vier Balladen von Geibel f. Solostimmen, Chor u. Orchester. No. 5. der nachgelassenen Werke. Partitur 6 N \mathcal{R} . Orchesterstimmen 5 N \mathcal{R} . Singstimmen 2 N \mathcal{R} . Clavierauszug 3 N \mathcal{R} .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhdg. in Berlin.

Gung'l, Joh., Op. 90. Mosquita-Galop f. Pfte. 10 N \mathcal{R}

Händel, Rinaldo-Arie f. Alt m. Pfte. Lascio chio. 5 N \mathcal{R}

Henselt, A., Op. 3. Poème d'amour. Andante et Allegro concerto p. Pfte. Edition No. 2. revue par l'Auteur. 22½ N \mathcal{R}

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhdg. in Berlin ferner:

Schäffer, A., Op. 50. No. IV. A. Der Maikäfer, von A. Klement, f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass oder Chor. 22½ N \mathcal{R}

Tanz-Album 1858 f. Pfte. Vol. IX. Ladenpr. 1 N \mathcal{R} . Subscr. Pr. 15 N \mathcal{R}

Thalberg, S., Op. 70 A. Ballade de Preciosa p. Pfte. Simplifiée par C. Czerny. 10 N \mathcal{R}

Schloss in Cöln.

Dilettanten-Oper, die. Lief. 3. Die Gerichtssitzung oder die Schicksalsbrüder. Musikal. Schwank in 1 Act f. Männerstimmen (Solo u. Chor) mit Begl. von kleinem Orchester. Clavierauszug 2 N \mathcal{R} . 10 N \mathcal{R} . Textbuch 2 N \mathcal{R}

Todt, A., Op. 1. Concert-Mazurka f. Pfte. 10 N \mathcal{R}

Wilh. Schmid in Nürnberg.

Hamm, J. V., Der letzte Versuch. Galop f. Pfte. 18 kr.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Ascher, J., Op. 64. Souvenir des Alpes. Chant des Montagnards p. Pfte. 54 kr.

Beyer, Ferd., Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes. No. 77. *Wagner*, Der fliegende Holländer f. Pfte. 45 kr.

— — Op. 42. Bouquets de Mélodies p. Pfte. No. 52. *Herold*, Le Pré aux clercs. 1 fl.

— — Op. 112. Revue musicale p. Pfte. à 4 mains. No. 17. *Donizetti*, Lucrezia Borgia. 1 fl.

— — Op. 126. Souvenirs de voyage p. Pfte. No. 12. Die Fischer von Gabussi. 45 kr.

Burgmüller, Fréd., La Reine Topaze. Valse p. Pfte. à 4 mains. 1 fl. 21 kr.

— — Valse sur Joconde p. Pfte. 1 fl.

Croisez, A., Op. 75. Pélerins et Bandits. Souvenir p. Pfte. 45 kr.

Goria, A., Op. 85. Grande Caprice sur Obéron p. Pfte. 1 fl. 30 kr.

— — Op. 86. Marche des Gardes françaises p. Pfte. 54 kr.

Graf, W., Op. 28. Deux Humoresques p. Pfte. 54 kr.

Hamm, J. V., Der musik. Vielwisser. Quodlibet f. Orchester. 4 fl. 48 kr.

Küffner, J., Delassements p. 2 Violons. Cah. 12. Rigoletto. 54 kr.

— — Op. 305. Revue musicale pour Piano et Flûte ou Violon. Cah. 33. L'Etoile du nord. 1 fl. 30 kr.

Labitzky, J., Frühlings- und Carnavals-Polka f. gross. Orchester. 2 fl. 24 kr., f. kl. Orch. 1 fl. 12 kr.

Lyre française. No. 662 à 667. à 18 und 27 kr.

Schulhoff, J., Le Trille. Etude arr. p. 2 Pianos. 1 fl.

Servais, F., Op. 16. Fantaisie sur la fille du Régiment p. Vclle. avec acc. de Pfte. 2 fl. 24 kr., avec acc. de Quatuor. 2 fl., avec acc. d'Orchestre. 4 fl. 12 kr.

Stasny, L., Op. 64. Il Conte di Monte-Cristo. Quadrille p. Pfte. 36 kr.

Schulbuchhandlung d. Th. L.-V. in Langensalza.

Oberhoffer, H., u. *G. Rike*, Originaltänze f. Pfte. Heft 1. 9 N \mathcal{R}

Zimmer, J., Missa f. 4 Singstimmen u. Orgel. 9 N \mathcal{R}

Bartholf Senff in Leipzig.

Rubinstein, A., Op. 8. Sechs Lieder aus dem Russischen von W.

Osterwald f. 1 Stimme m. Pfte. 1 N \mathcal{R} . Einzel: No. 1. Der Traum, von Schukowsky. Pr. 5 N \mathcal{R} . No. 2. Frühlingsgefühl, von Schukowsky. Pr. 7½ N \mathcal{R} . No. 3. Das Blättchen, von Schukowsky. Pr. 7½ N \mathcal{R} .

No. 4. Die Blume, von Schukowsky. Pr. 5 N \mathcal{R} . No. 5. Sehnsucht, von Lermontoff. Pr. 7½ N \mathcal{R} . No. 6. Der Schiffer, von Dawydoff. Pr. 10 N \mathcal{R}

Veit in Prag.

Bozek, F. A., Op. 44. La Parisienne. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N \mathcal{R}

Kolesovsky, S. M., Zwei böhmische Lieder f. 1 St. m. Pfte. Deutsch v. Fr. Peska. 17½ N \mathcal{R}

Komsak, K., Rabin Libejicer. Polka f. Pfte. 6 N \mathcal{R}

Ziert in Gotha.

Schreiber, G., Op. 2. Drei Gedichte von Schanz f. 1 Stimme. No. 1. 2. mit Begl. von Viol. od. Clarinette u. Pfte. No. 3. m. Pfte. 10 N \mathcal{R}

Nichtamtlicher Theil.

Rechtsfälle.

(Schluß aus Nr. 154.)

4) In Gemäßheit des Gesetzes vom 11. Juni 1837, welches zur Begutachtung der technischen Fragen über Nachdruck resp. unerlaubte Nachbildung die Bildung eines literarischen resp. artistischen Sachverständigen-Vereins anordnet, und den Richter zur Beantwortung der Fragen, ob Nachdruck oder unerlaubte Nachbildung vorhanden sei u. s. w., an diesen Verein verweist, ist auch in der vorliegenden Sache das Gutachten des artistischen Vereins in Berlin außer den beiden — von demselben bejahten — Fragen: ob die mit Beschlag belegten Abbildungen als Nachbildungen des Waagensen von Merz gefertigten Kupferstichs im Sinne des Gesetzes von 1837 zu betrachten, und ob die Originalplatte dieses Stichs noch brauchbar sei, zugleich darüber erfordert worden:

ob die Photographie, d. h. die Erzeugung eines Bildes durch Einwirkung des Lichtes auf ein chemisches Präparat, ein rein chemisches Verfahren zur Vervielfältigung der Abbildung eines Kunstwerkes sei?

denn solche rein mechanische Vervielfältigung ist verboten.

Dieses Gutachten lautet: Der Verein ist der entschiedenen Ansicht, daß die Nachbildung eines Kupferstiches durch die Photographie im Sinne des §. 29. des Gesetzes vom 11. Juni 1837 lediglich als ein „rein mechanisches Verfahren“ betrachtet werden muß. Es sind lediglich nur technische Mittel, welche bei einer derartigen photographischen Production angewendet werden und das gegebene Werk sich selbst wiederholen lassen. Es sind Mittel, welche der Wiederholung plastischer Werke durch Abformung, Abguß und namentlich durch Galvanoplastik völlig parallel stehen. Die Bedeutsamkeit des natürlichen Prozesses, welcher in der photographischen Production zu Tage tritt, die Arbeiten der Wissenschaft, welche erforderlich waren, um ihn der praktischen Benutzung anheimzugeben, können hier um so weniger eine abweichende Auffassung begründen, als die Technik der Photographie bereits Gemeingut geworden ist, und als solches geübt wird. Wenn ihre Leistungen von den Bestimmungen des genannten §. 29. unabhängig gemacht werden sollten, so würde allen namhaften Unternehmungen im Kupferstich und verwandten Künsten der Boden genommen und den Grundbedingungen des Gesetzes vom 11. Juni 1837, soweit sich dieses auf künstlerische Production bezieht, entgegengewirkt werden *).

Die Angeklagten führen zur Widerlegung dieses Gutachtens Folgendes an. Sie sagen:

Das Gesetz verbietet nur das rein mechanische und erwähnt in keiner Weise ein noch nicht erfundenes chemisches Verfahren. Bei Photographien aber ist das Entstehen des Bildes rein chemischer Natur, während das Vollenden rein auf richtiger künstlerischer Erkenntniß beruht.

Diese Erkenntniß aber ist es, nicht die Technik allein, die den Begriff: Kunst repräsentiert. Es ist hiermit dasselbe in trockenen Worten gesagt, was Lessing poetischer in seiner Emilia Galotti ausspricht:

Maphael wäre der größte Maler der Welt, auch wenn er ohne Hände geboren wäre!

Nur künstlerische Erkenntniß schafft in unserer photographischen Kunst werthvolle Producte. Die Mechanik hat nichts damit zu schaffen. Wollte man entgegnen, daß die Vorrichtungen, welche erfors-

*) Nach öffentlichen Blättern ist kürzlich höheren Orts die Anfertigung von Lichtbildern auf Metallplatten, Papier u. s. w., also die Daguerreotypie und Photographie, für ein Gewerbe erklärt, also im Gegensatz zur eigentlichen Kunst der Gewerbesteuer unterworfen worden.

derlich sind, um das Licht zeichnen zu lassen, nur durch mechanische Manipulationen bewirkt werden können, so hört der Begriff Kunst oder Chemie überhaupt auf zu existiren. Denn bei dem malenden Künstler sind die Vorrichtungen auch mechanisch, da er ja doch die Leinwand aufspannen und die Farben reiben muß. Infofern ist in der Chemie die Vorrichtung ebenfalls mechanisch; denn will man zwei Körper sich chemisch verbinden lassen, so muß man sie allerdings mechanisch zusammenbringen, der aus dieser Verbindung erzeugte Körper ist indeß ein chemisches Product, kein mechanisches Werkzeug. So in der Photographie! Die Zeichnung entsteht durch das Licht. Kein Druck, keine Reibung, kein Auftragen von Farbe auf bestimmt vorher angegebene Stellen wie beim Kupferstich ic. läßt das Bild entstehen, sondern das Licht allein, mit künstlerischer Einsicht benutzt oder modifiziert, zeichnet die ihm ausgesetzten Gegenstände. Ein Weg also, der im Gesetz nicht verboten ist und von keinem sachverständigen Chemiker als ein Werk der Mechanik betrachtet werden kann.

Man möchte vielleicht einwenden, daß hier die Chemie die Stelle der Mechanik vertritt, aber wir halten dafür, daß in unserer Kunst die Chemie die Stelle der Technik des Malers vertrete. Diese Technik ist jedoch nicht bloß mechanischer Natur, obwohl das Erlernen derselben wie in jeder Kunst fast mechanisch eingeleitet wird. So in der photographischen Chemie. Auch hier ist die Einleitung durch chemische Recepte fast mechanisch; aber jeder Laie, der diese Recepte versucht, wird finden, daß künstlerische Resultate auch nur durch künstlerischen Sinn und eben solche Erkenntniß erzielt werden können. Deshalb gehört zur Erlernung der Technik der Photographen gerade so viel Ausdauer und Vorübungen als zur Technik der Maler oder Bildhauer. Das endlich, was man als Vervielfältigung in der Photographie bezeichnet, steht in derselben Kategorie wie die Copie eines Malers von einem vorhandenen Original, welche selbst sachverständige Künstler keine strafbare Nachbildung nennen ic. Das Charakteristische eines mechanischen Verfahrens besteht darin, daß man in kurzer Zeit (z. B. von einer Kupferplatte) in einem Tage eine Auflage von mehreren Hunderten von Exemplaren unter Benutzung von handwerksmäßig angelernten Personen liefern kann, wovon kein einziges Exemplar als Mißlungen zu betrachten, während in der Photographie drei bis vier Copien eines Originalbildes einen ganzen Tag und mehr in Anspruch nehmen können, ohne das Resultat immer gelungen zu geben. Schon dies deutet darauf hin, daß das Verfahren kein rein mechanisches, wenn auch ein schnelleres ist, als das Copieren mit der Hand. Auch können in unserer Kunst nicht Lehrlinge den Meister vertreten, da eben künstlerische Erkenntniß dazu gehört und eine langjährige Uebung der Technik, was bei lithographischen und anderen ähnlichen Vervielfältigungen nicht der Fall ist. Beim Copieren eines Originals müssen wir wie der Maler das Auge gebrauchen und die angefangene chemische Wirkung unterbrechen; wir prüfen wie der Maler, was geschehen ist und was noch geschehen muß, um die richtige Wirkung hervorzubringen. Das Licht ist unsere Hand! Führen wir sie ungeschickt, so erhalten wir schlechte Resultate, führen wir sie geschickt, so kann das Resultat (also die Copie) leicht das Original an künstlerischen Effecten übertreffen. Darin aber liegt doch wohl ein charakteristisches Merkmal, daß photographische Copien keine mechanischen Nachbildungen sind, weshalb auch in der Photographie die Bezeichnung: Abdruck! durchaus ungehörig ist und von jedem Unterrichteten vermieden wird. Somit glauben wir denn berechtigt zu sein, für unsere Photographie das Prädicat: Kunst in Anspruch nehmen zu dürfen.

Beide Richter haben aber dieser Ausführung entgegen sich dem obigen Gutachten des artistischen Vereins angeschlossen, und daher

die vorliegende photographische Nachbildung als eine rein mechanische, mithin unter das Verbot des Gesetzes fallende, erklärt.

Abgesehen von diesem Gutachten würde sich übrigens diese Frage auch bei freier Beurtheilung aus dem Wortlaut des Gesetzes vom 11. Juni 1837 selbst entscheiden lassen. Denn der §. 21. des selben nennt als verbotene Verfahren insbesondere:

„Kupferstich, Stahlstich, Holzschnitt, Lithographie, Farbendruck, Uebertragung u. s. w.“.

Die Photographie fällt aber gewiß unter diese zuletzt gedachte allgemeine Bezeichnung: „Uebertragung“, da sie durch einen chemischen Proces geschieht. Zu demselben Resultate müste aber offenbar der im Gesetze hervorgehobene Gegensatz zwischen „mechanischem Verfahren und künstlerischer Production“ führen, weil in diesem Gegensätze der chemische Proces der Photographie offenbar nicht als eine in freier selbstständiger Auffassung schaffende Kunst betrachtet werden kann. Andere Gesetze, z. B. das in dem Ukas vom 21. Januar 1846 enthaltene russische Nachdrucksgebet Art. 13., nennen daher auch ausdrücklich die Daguerreotypie als mechanisches Verfahren.

Streitig blieb hierbei auch die rechtliche Stellung des obengedachten Sachverständigen-Vereins, welche das Gesetz insofern unklar läßt, als nicht erhellt, ob der Richter unbedingt an dessen Ausspruch gebunden sei, denselben also als die maßgebende Entscheidung eines forum speciale causae anzunehmen, oder ob er denselben eben nur als ein seiner Prüfung unterworfenes, und also geeignetenfalls auch zu verworfendes reines Gutachten zu betrachten habe.

Die nachfolgende Entscheidung des Ober-Tribunals bei diesem Beschwerdepunkte entscheidet zugleich diese seit lange bei den Behörden streitig gebliebene Frage. Sie lautet:

in Erwägung: daß die §§. 17. und 31. des Gesetzes vom 11. Juni 1837 vorschreiben, daß, wenn der Richter darüber zweifelhaft sei, ob eine Druckschrift als Nachdruck oder eine Abbildung als Nachbildung und demgemäß als unerlaubt zu betrachten sei, er darüber das Gutachten des Sachverständigen-Vereins einzuholen habe; daß sich im Uebrigen weder in jenem Gesetze, noch auch in der vom Staats-Ministerium in Gemäßheit der im §. 17. demselben gegebenen Ermächtigung erlassenen Instruction über die Bildung des Sachverständigen-Vereins vom 15. Mai 1838 irgend eine Andeutung darüber findet, in welcher Stellung dieser Verein zum erkennenden Richter sich befindet; daß daher nur nach allgemeinen Grundsätzen, wie nach den Regeln, welche in der Criminal-Ordnung §. 133. ff. über die Feststellung des objectiven Thatbestandes gegeben sind, angenommen werden muß, daß der Richter die Entscheidungen des Sachverständigen-Vereins zwar als endgültige Gutachten zu betrachten habe, so daß, sowie er nicht verpflichtet ist, außer den in den §. 169. ff. der Criminal-Ordnung bezeichneten Gutachten der Medicinal-Behörden annoch die Gutachten anderer Sachverständigen zur Feststellung des objectiven Thatbestandes einzuholen, er doch berechtigt ist, das Gutachten als solches seiner eigenen selbstständigen Beurtheilung zu unterziehen und demgemäß zu erkennen;

dass nun in Gemäßheit dieses Grundsatzes der erste Richter sich der Prüfung des im vorliegenden Falle von dem artistischen Sachverständigen-Verein abgegebenen Gutachtens darüber, ob die photographische Vervielfältigung des hier in Rede stehenden Bildes als eine mechanische Nachbildung zu betrachten sei, unterzogen hat und demselben beigetreten ist, und daß sich ein Gleiches nur von dem Appellationsrichter nach den Gründen seines Erkenntnisses annehmen läßt, so daß in ihren Entscheidungen sich eine der weiteren Kritik entziehende thatsächliche Feststellung findet, bei ihrem Resultat aber die Frage, ob der Appellationsrichter zu seiner Information über jenes Gutachten hinaus noch einen weiteren Beweis durch den neu vorgeschlagenen Sachverständigen zulassen wollte, lediglich seinem Ermessen überlassen bleiben mußte.

Die jetzige kaufmännische Krise und unser Geschäft.

Eine kurze Parallele.

Man ist jetzt überall darin einverstanden, daß die gegenwärtige kaufmännische Krise (natürlich hier abgesehen vom Börsenspiel) in der Ueberproduction von Waaren aller Art während den letzten sechs bis acht Jahren ihren Hauptgrund habe. Man producirt und producirt ins Blaue hinein bis zum Culminationspunkt — da stockte es nun, und bergab geht's. Find man in seiner Nähe keine willfährigen Abnehmer für das Producirte, nun so strecke man die kaufmännischen Arme weit über das Meer hinaus und suchte sie dort. Dort waren viele Hände bereit zu empfangen, zu bezahlen auch so lange es eben ging — jetzt ruht die Hand, der Markt ist überführt. Je mehr producirt wird aus dem Rohstoffe, desto höher steigt für diesen der Preis, je theurer werden die Hände, welche ihn verarbeiten. Das ist unumstößlich wahr. Gegenwärtig, wo das Drängen nach Production nachläßt, fallen bereits die Rohproducte bis um 50%, und arbeitende Hände werden nicht mehr gesucht, sondern sie bieten sich an. Ist es mit uns nicht seit Jahren schon auch so?

Warum zahlen wir jetzt höhere Druck- und Papierpreise, warum höheres Honorar, höhere Arbeitslöhne?

Unsere Ueberproduction ist daran Schuld! Die Reaction wird auch nicht ausbleiben, nur kann sie nicht so welt- oder städteverschüttend auftreten, weil es sich bei unserem Geschäft eben nie um Millionen handelt; bei uns äußert sich der Rückschlag in Verarmung des Individuums, dem sanften Verschwinden vom Schauplatze der Thätigkeit ohne Eclat, ohne den Sturz Anderer nach sich zu ziehen.

Man verneint zur Zeit bei uns noch jede nachtheilige Einwirkung der kaufmännischen Krise auf unser Geschäft, wir wollen's abwarten, ich bin der Meinung nicht. Jedenfalls steht den Herrn Sortimentern und dadurch ja auch den Herrn Verlegern zunächst ein glänzendes Weihnachtsgeschäft nicht in Aussicht. Die gedrückte Stimmung der Zeit thut viel. Jedermann mäßigt sich bei seinen Einkäufen, zumal der, welcher Verluste ertragen hat, oder dessen Vermögen durch den niedrigen Stand der Actien momentan reducirt ist.

Wenn übrigens diese Krise zur Zeit einer Ostermesse eingetreten wäre, dann würde sie auch sofort einen nachtheiligen Einfluß auf die Abwicklung unseres Börsengeschäfts gehabt haben; denn ein großer Theil der Sortimentshandlungen hat nicht etwa die Summen, die nach Leipzig zur Ostermesse zu dirigiren sind, in blanken Thalern vorräthig liegen, sondern sie bedürfen dazu auf Zeit der Hilfe von Banquiers, diese würden aber in solcher Krise eines Theils sehr theuer, und vielfach gar nicht zur Benutzung zu haben gewesen sein, und hätten es auch wohl nicht sein können.

Bis zur Ostermesse 1858 sind Gottlob noch fast fünf Monate, bis dahin werden sich ja die Verhältnisse gehörig klären, Iconsolidieren und „Unser Werk ehr“ hoffentlich nicht leiden.

Das wünsche ich wenigstens von Herzen.

Leipzig, 17. Decbr. 1857.

E. Wengler.

Miscellen.

Die Lpzg. Ztg. enthält eine Concurs-Eröffnung des A. Kreisgerichts zu Görlitz über das Vermögen des Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Adolph Heinze, Firma G. Heinze & Co., daselbst. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechtsanwalt Justizrat Uttech bestellt; die Ansprüche der Gläubiger sind bis zum 15. Januar 1858 einschließlich anzumelden, und zu Sachwaltern werden die Rechtsanwälte Justizrat Herrmann, Wildt und v. Rabenau vorgeschlagen.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petizelle oder deren Name mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[18525.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von ungefähr 4000 Bänden in Leinwand gebunden, ist sammt den betr. Leihbibliothekskatalogen billig zu verkaufen.

Verzeichnisse hiervon stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

August Schnürlein.
Firma: J. W. Pöhl's Buchhdg.
in Leitmeritz.

[18526.] Familien-Verhältnisse und persönliche Kränklichkeit veranlassen mich, meine seit 20 Jahren im besten Renommée bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Verlag, in der vornehmsten und frequentesten Straße der Stadt gelegen, je eher je lieber, und wenn es gewünscht wird, mit neuem Wohn- u. Geschäftshaus zu verkaufen.

Zahlungsfähige Interessenten, die die preußische Buchhändler-Prüfung bereits bestanden, wollen sich wegen der näheren Bedingungen gefälligst an mich wenden.

Königsberg, den 10. Decbr. 1857.
Theodor Theile.

[18527.] Ein Sortimentsgeschäft Schlesiens, mit einem jährlichen Umsage von 7000 f. und der Ausdehnung noch sehr fähig, soll Familien-Verhältnisse halber für den festen Kaufpreis von 2500 f. verkauft werden; die Übernahme kann zu jeder gewünschten Zeit, auch sofort erfolgen.

Hierauf ernstlich reflectirende Käufer, welche im Besitze der nötigen Mittel und zu Folge des preußischen Buchhändler-Gesetzes befähigt sind, das Geschäft bald übernehmen zu können, erfahren das Nähere auf frankirte Anfragen unter Chiffre K. Z. durch die Exp. d. Bl.

[18528.] In einer grösseren preußischen Regierungshauptstadt ist eine wohlrenommierte Musikalien-Sortimentshandlung mit sehr bedeutenden bis auf die neueste Zeit fortgesührten Vorräthen, sowie ein damit verbundenes Leih-Institut mit 22,000 Stück, von welchem jetzt bereits das siebente Nachtragsverzeichnis zum Hauptkatalog erschienen ist, unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch noch das dazu gehörige Instrumenten- und Pianoforte-Magazin, sowie das nicht unbedeutende Lager von romischen und italienischen Saiten abge lassen werden. Das Geschäft ist übrigens noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig und dürfte sich daher nicht allein zur Ergänzung für grössere Musikalienhandlungen und Leih-Institute, sondern auch ganz besonders zum vortheilhaftesten Ankaufe für junge Leute, die sich etablieren wollen, eignen, da ihnen hierdurch die beste Gelegenheit geboten wird, ihre Zukunft zu sichern und in ein Geschäft treten zu können, welches bereits seit 20 Jahren ehrenvoll besteht.

Näheres auf Franco-Anfragen unter A. O. E. durch die Exp. d. Bl.

[18529.] Zu verkaufen ist eine Leihbibliothek von ungefähr 11000 Bänden, sehr gut erhalten und fortgeführt bis auf die neueste Zeit.

Die Bücher sind alle sehr gut erhalten. Der Preis würde ungefähr 1800 f. sein. Näheres bei J. G. Quellmalz in Leipzig.

[18533.] Von unserem grossen, seit Jahren vorbereiteten Kunstuunternehmen:

Die Fresken von Cornelius in der Glyptothek zu München

versandten wir heute die erste Lieferung, enthaltend:

I. Die Nacht,
in Kupfer gestochen und begonnen von Eugen Eduard Schäffer, vollendet von Heinrich Merz.

II. Die Unterwelt,
in Kupfer gestochen von Eugen Eduard Schäffer.

III. Die Zerstörung Troja's,
in Kupfer gestochen von Heinrich Merz.

Das II. Blatt ist vor längerer Zeit schon ausgegeben worden und im Kunsthändel nicht mehr unbekannt, das I., zwar schon früher fertig geworden, aber noch nicht erschienen, das III. erst jüngst vollendet.

Das ganze Unternehmen wird noch 7 Deckengemälde und noch 4 Giebelbilder umfassen, deren Anordnung ein beiliegender Riss verdeutlicht. Prof. Carrière hat eine Erklärung dazu geschrieben.

Diese erste Lieferung soll zum Behuf einer Subscriptionssammlung auf das ganze Werk dienen und ist der Subscriptionspreis:

mit Unterschrift, weiss Papier	für die Lieferung von
18 f.	3 Blättern,
mit Unterschrift, chin. Papier	für das einzelne Blatt*).
24 f.	
vor der Schrift, weiss Papier	
12 f.	
vor der Schrift, chin. Papier	
15 f.	

Ausserhalb der Subscription und ohne Verbindlichkeit für die Fortsetzung des Werks ist der Preis:

mit Unterschrift, weiss Papier	für jedes Blatt.
8 f.	
mit Unterschrift, chin. Papier	
10 f.	
vor der Schrift, weiss Papier	
16 f.	
vor der Schrift, chin. Papier	
20 f.	

Dem Kunsthändel gewähren wir von vorstehenden Preisen 40 Procent Rabatt bei Baarbezug und $33\frac{1}{3}\%$ in Rechnung; ausserdem ein Freiemplar auf 6 festbezogene. Diese Vergünstigungen dehnen wir auch auf unseren übrigen Kunstverlag aus.

Hildburghausen, den 15. Decbr. 1857.
Das Bibliographische Institut.

*) Von der Unterwelt sind keine Abdrücke vor der Schrift vorhanden.

[18532.] Ihren Abnehmern der neuen Heftausgabe der „Deutschen Klassiker“ bitten wir die in unserem Verlage erschienenen:

Gesammelte Werke des Grafen August von Platen. 6. u. 7. Band.

zuzusenden. Dieselben bestehen aus 5 Exempl. und kosten 20 Mgr. Gegen baar mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt. Auf 6 eins frei. Exempl. stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

[18534.] Von Karl Winter in Heidelberg ist gegen baar zu beziehen der von der Generalsynode genehmigte, neue Katechismus für die evangelisch-protestantische Kirche im Großherzogth. Baden. Geb. 7 ft. oder 2 Mgr.

[18535.] Soeben ist bei mir erschienen:

Der schnelle Ausrechner nach dem neuen preußischen Gewicht beim Ein- und Verkauf.

Ein unentbehrliches Hülfsbuch für alle Kauf- und Handelsleute. Enthalten: Vollständig ausgerechnete Tabellen nach Centnern und Pfunden, sowie der Flüssigkeits-Masse nach Orlosten und Quartien, mit den beigesetzten Preisen in Silbergelde.

Bearbeitet

von

Hirsch Joseph und Herm. Krause.

8. Geheftet. Preis 12 Sgr.

Dieser Rechenknecht ist für den täglichen Verkehr bestimmt und ein nothwendiges Hülfsbuch für die ganze Handelswelt, nicht nur für den Grossist und Detaillist, den Materialwaren-Händler und Krammer, sondern für Jeden, der Waaren nach dem Gewicht ein- und verkauft. Bei einiger Thätigkeit lässt sich daher ein bedeutender Absatz von dieser Schrift bewirken. Dieselbe ist in allen deutschen Staaten zu gebrauchen, wo 1 Thlr. = 30 Silber- oder Neugroschen gerechnet wird.

Wird nicht pro nov., sondern nur auf Verlangen à Cond. gesandt.

(Siehe Naumburg's Allg. Wahlzettel.)

Quedlinburg, den 17. Decemb. 1857.

G. Basse.

[18536.] **Kolping's Portrait.**

Im Commissionsverlage der Unterzeichneten erschien, kann aber nur gegen baar geliefert werden:

Portrait

von

Adolph Kolping,

Domvicar und Präses des kath. Gesellenvereins zu Köln.

Auf weißem Papier 15 Sgr., chines. Papier 20 Sgr.

Dieses überraschend ähnlich in Stahlstich ausgeführte Portrait des berühmten Kalendermannes und Gesellenvaters wird unter seinen zahlreichen Verehrern starken Absatz finden.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

[18537.] Unter dem Titel.

The

Atlantic Monthly,

Devoted to Literature, Art and Politics.

erscheint seit November d. J. in Boston eine neue englische Zeitschrift, zu deren Herausgabe sich die bedeutendsten literarischen Kräfte Amerikas vereinigt haben. Prescott, Emerson, Longfellow, Curtis, Melville stehen an der Spitze des Unternehmens und verfügen ihm eine hervorragende Stellung in der journalistischen Literatur Amerikas.

Ich habe den Debit des „Atlantic Monthly“ für Deutschland übernommen und stelle Exemplare des 1. Heftes à Cond. zur Verfügung. Jedes Monatshest kostet 18 Ngr. netto.

Leipzig, 15. December 1857.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[18538.] Das in meinem Verlage erscheinende

Premer Sonntagsblatt

redigirt von

Dr. Fr. Pleher.

beginnt mit dem 1. Januar 1858 seinen sechsten Jahrgang, und wird in der bisherigen Weise, wöchentl. 1 Bogen gr. 4. erscheinen. Preis für den ganzen Jahrgang 3 f. Für den halben Jahrgang 1 f. 15 Sgr. Probenummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Die von manchen Blättern gebrachte Nachricht, das Premer Sonntagsblatt werde zu Neujahr eingehen, ist unbegründet. Bei Gelegenheit jenes Gerüchtes ist abermals von angesehenen Organen der Presse die Gediegenheit und Wortfeinflichkeit des Premer Sonntagsblattes anerkannt und ausgesprochen worden, dass es zu den besten Zeitschriften gehöre. Das Sonntagsblatt wird fortfahren, seinen Lesern Unterhaltung und Belehrung in der bisherigen, allseitig als tüchtig anerkannten Weise zu bieten und in seiner Kritik dieselbe feste und unparteiische Haltung zu beobachten, durch die es sich von Anfang an Achtung erworben hat. Es eignet sich vorzüglich zur Anschaffung in Lesezirkeln und wird dafür angeleitet empfohlen.

Bremen, Mitte Decbr. 1857.

Heinrich Strack.

[18539.] Soeben ist erschienen und wurde als Fortsetzung versandt:

Neuer Handatlas
über alle Theile der Erde.

In vierzig Blättern.

Bearbeitet

von

Dr. Heinrich Kiepert,

Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Sechste Lieferung.

Inhalt: No. 4. Europa. 32. Continent von Australien und Neu-Seeland. 35. Nordwestliches Africa. 39. Mittel-America und West-Indien.

Preis 1 f. 18 Sgr.

Die siebente Lieferung, welche fast vollendet ist und in einigen Monaten erscheinen soll, wird folgende Karten enthalten:

No. 1. Erdkarte in Mercator's Projection.
16. Schweiz. 18. Spanien und Portugal.
36. Nord-America.

Der vollständige Atlas wird aus 10 Lieferungen à 4 Bl., jede zu dem Preise von 1 f. 18 Sgr., bestehen.

Berlin, den 15. Decbr. 1857.

Dietrich Reimer.

[18540.] Bei H. A. Kramers in Rotterdam ist erschienen:

Scheikundige Verhandelingen en Onderzoeken, uitgegeven door G. J. Mulder. I. Deel. 3. Stuk. Inhalt: Het bier scheikundig beschouwd door G. J. Mulder. Preis 2 f. 6 Sgr.

[18541.] Im Verlage von Duncker & Humblot in Berlin erschien soeben:

Der Kredit

des ländlichen Grundbesitzes in den östlichen Provinzen.

Vom praktischen Standpunkt.

Preis 5 Sgr. ord., 3 f. Sgr. netto.

Eine gerade jetzt im Kreise der Beteiligten wie der Behörden viel besprochene wichtige Frage wird in dieser kleinen Schrift von sachkundigster Seite erörtert.

Da wir dieselbe unverlangt nicht versenden, bitten wir um schmunige Angabe Ihres Bedarfs.

[18542.] Die allgemeine
Thüringer Garten-Zeitung.

Centralblatt

für

Deutschlands Gartenbau und Handelsgärtnerie, geht vom nächsten Jahre ab in meinen Verlag über. Preis, Format und Redaction bleiben vorläufig wie bisher bestehen. Fortsetzungen u. Probenummern zu thätiger Verwendung wollen Sie mir gefl. abverlangen.

Erfurt im Decbr. 1857.

Friedrich Bartholomäus.

[18543.] Soeben erschien:

Hahn's, Joh. Mich., Schriften im Auszug, enthaltend dessen Schriften, Erfahrung- u. Erleuchtungs-Erkenntniß. In zwei Bänden. Erster Band: Schriften-Erkenntniß, 8. 84 1/4 Bog. XXXVIII u. 1310 S. und ist zu 24 Sgr. baar durch mich zu beziehen.

J. J. Heckenhauer in Tübingen.

[18544.] Sämtliche Vorräthe nebst Verlagsrecht von:

Klenke, Professor Dr., das Naturleben des Weibes ic. ic. Zweite Auflage. Cassel 1851, Hotop. Preis 10 Ngr.

gingen in meinen Verlag über und bitte ich, vorkommenden Fällen von mir bestellen zu wollen. Soweit die Vorräthe dieser Auflage ausreichen, erlaße ich dasselbe mit 50% baar.

Dresden, den 15. December 1857.

J. Breyer.

[18545.] Ich sehe mich veranlaßt, wiederhol zu erklären, daß ich

Berg- und Hüttenkalender für 1858.

Die gesammten Naturwissenschaften. 1. Bd. nur noch fest liefern kann, à Cond.-Bestellung en also unberücksichtigt lassen muß.

Essen, 15. Decbr. 1857.

G. D. Bädeker.

[18546.] In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur fest oder baar geliefert:

Portrait

der Königl. hannoverschen Hoffschauspielerin

Marie Seebach,

gezeichnet von B. Rosenfelder, Kupferstich von R. Troffin.

gr. Fol. Bélinpapier. Preis 1 f. 10 Ngr. ord.

1 f. netto.

Hannover, December 1857.

Carl Nümpler.

[18547.] Wichtige Neuigkeit.

In einigen Tagen erhalte ich wieder Ex.
von:

Histoire de la Campagne de 1815

Waterloo

par

Le Colonel Charras.

1 beau vol. gr. in 8., avec un atlas.

Preis 10 Francs.

Sie werden bereits aus den Zei-
tungen erfahren haben, welches aussergewöhn-
liche Interesse das Erscheinen dieses Werkes
in den weitesten Kreisen hervorgerufen hat.

Leipzig, 16. Decbr. 1857.

Alphons Dürr.

[18548.] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte gef. verlangen zu wollen, da unver-
langt nichts versandt wird:

Stich-Album. Eine Sammlung von 150
verschiedenen Alphabeten im mannigfach-
sten und modernsten Geschmack. 650 ver-
schlungene Buchstaben in abwechselnden
Formen und Mustern, worin jeder Name
enthalten und 47 Kronen für alle Stände,
deutsche, römische Zahlen und einige
Federzüge. Gezeichnet und herausgegeben
von Freifrau von Falkenstein. 50 li-
thographirte Tafeln in kl. Folio. In eleg.
Carton nur *1 1/2, baar 40% Rab. und
auf 10 Expt. 1 Freierpl.

Dieses in seiner Art einzige Werk wird
unter Damen aller Stände vielen Beifall finden
und durch den so billigen Preis gern gekauft
werden.

Berlin, 15. Decbr. 1857.

Louis Hirsch.

[18549.] Unverlangt wird nichts versandt.
In G. J. Mettel's Buchhdg. in Herisau ist
soeben erschienen:

Das geistliche Amt. Synodalpredigt, gehal-
ten in Herisau den 1. October 1857 vom
Pfarrer Ad. Heim. Preis 2 1/2 Ngr.

Jeder Geistliche dürfte diese Predigt bei Zu-
sendung behalten.

Kruci, G. Liederkranz für den vierstimmigen
Männerchor. 1. Heft. Partitur 5 Ngr.

Diese viele Abwechselung darbietenden Ge-
sänge werden ihrer Singbarkeit, ihres Melo-
dientreichthums und des durchgängig würdigen
Textes wegen Federmann gefallen, und sind da-
her allen Männerchören sehr zu empfehlen.

[18550.] **W. Scott's Romane**
in 10 Octavbänden.

Zum Weihnachtsgeschenke erlaube ich mit
Ihnen in Erinnerung zu bringen:

Scott's, W. Romane in einer Auswahl.
Vollständig in 10 Bänden. 8. Verlinsp. Geh.
10 1/2 ord., zu nur 2 1/2 1/2 baar.

Die Mühe, zu solchem Preise mit gutem
Nutzen Abnehmer zu finden, ist, wie der fort-
dauernde Begehr zeigt, für thätige Handlungen
nicht schwer.

Hamburg, Decbr. 1857.

G. Henbel.

[18551.] In meinem Verlage ist soeben er-
schienen und bitte ich nur fest und baar
gef. zu verlangen:

**Handmatrikel der in sämmtl. Kreisen des
preuss. Staates auf Kreis- u. Landtagen
vertretenen Rittergüter.** Herausgegeben von
K. Fr. Rauer, Kanzlei-Rathe im K. Ministerium
des Innern. I. Bd. Preis 2 1/2.

**Alphabetischer Nachweis des in den preuss.
Staaten mit Rittergütern angesessenen Adels.**
Herausgegeben von K. Fr. Rauer, Kanzlei-
Rathe im K. Ministerium des Innern. II. Bd.
Preis 1 1/2 15 Sgr.

Gleichzeitig das
**Adress-Buch der Rittergutsbesitzer u. Ritter-
güter in den preuss. Staaten.**

Obiges Werk, aus *offiziellen* Quellen ge-
schöpft, wird sehr bald als ein unentbehrli-
ches Hand- u. Nachschlagebuch für Behörden,
Gutsbesitzer und Kaufleute jeden Genres er-
kannt werden. — Viele der geehrten Herren
Collegen werden persönlich guten Gebrauch
davon machen können.

Berlin, 11. Decbr. 1857.

Reinhold Kühn.

[18552.] **The
Manchester Art Treasure Exhibition.**

In 4. Geb. Goldschn. 3 1/2 netto baar.

Dieses, an jeden Kunstliebhaber leicht ver-
kaufliche Buch, mit hunderten von schönen
Holzschnitten geschmückt, ist ein Erinnerungsbuch
an die „Große Kunstaustellung Manchesters.“
Die bedeutendsten Gemälde alter und neuer Meister,
Sculpturen, Glasmalereien, Porzellan, die
Künste des Goldschmieds, des Holzschniders,
der Bronzarbeiter u.c. sind darin beschrieben und
illustriert.

Ich lieferne das Buch, dessen Debit mir für
den Continent übertragen wurde, für 3 1/2 baar
franco Leipzig.

London und Manchester.

Franz Thimm.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[18553.] In einigen Tagen kommt zur Aus-
gabe:

**C. Plini secundi naturalis historiae libri
XXXVII.** Recensuit Julius Sillig. Vol. VIII.
quo continentur indices rerum a Plinio Me-
moratarum M—Z. Subscr. - Preis 3 1/2 ord.,
2 1/2 7 1/2 Ngr netto.

Auch unter dem Titel:

**In C. Pliniseundi naturalis historiae libros
indices composuit Otto Schneider.** Vol. II.
M—Z. Ladenpreis 4 1/2 ord., 3 1/2 netto.

Hiermit ist dieses bedeutende, der Wissen-
schaft gewiss Ehre machende Werk vollständig
erschienen. 8 Vol. 34 f. Index allein 2 Vol.
8 f. Sie haben nun Gelegenheit, sich für das
geschlossene Werk thätig zu verwenden.

Gotha, den 15. Decbr. 1857.

Frdr. Andr. Perthes.

[18554.] In ca. 3 Wochen erscheinen in mei-
nem Verlage nachstehende weit verbreitete und
vielfach eingeführte Schulbücher in neuen Auf-
lagen, als:

Bernardin de St. Pierre, Paul et Virginie.
Mit grammatischen, historischen und mytho-
logischen Anmerkungen und einem Wör-
terbuche von Dr. Ed. Hoche. 5. Auflage.
Broschirt. 7 1/2 Ngr ord.

**Fénelon, les aventures de Télémaque, fils
d'Ulysse.** Avec des notes grammaticales et
un vocabulaire par Dr. Ed. Hoche. 11.
Edition. Broschirt. 15 Ngr ord.
(à Fond. mit 1/3; fest mit 50% und auf
10 = 1 Freieremplar.)

Mösselt, Friedr., Professor, kleine Mythologie
der Griechen und Römer für höhere Mäd-
chenschulen und die Gebildeten des weib-
lichen Geschlechts. 4. verbesserte Auflage.
Broschirt. 11 1/4 Ngr ord., 7 1/2 Ngr netto.

Ich versende davon unverlangt nichts,
und ersuche Sie daher zu Verschreibungen Ihres
Bedarfs sich des im Raumburgischen Wahlzett-
el befindlichen Bestellzettels gefälligst zu bedienen.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, am 14. December 1857.

Ernst Fleischer.

[18555.] In den nächsten Tagen erscheinen:
Möbel-Mode-Journal 1858. (6. Jahrgang)
oder Neue Folge III. Band. 1. Liefg. pro
1. Quartal 1 1/2.

**Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei,
Bleicherei etc. 1858.** (7. Jahrgang.)
1. Liefg. pro compl. 4 1/2.
Beide in Rechnung mit 25%, baar 33 1/3 %.

Ich bitte zu verlangen.

Theobald Grieben in Berlin.

Übersetzung-Anzeigen.

[18556.] Von

**Merle d'Aubigné, le protecteur ou la ré-
publique d'Angleterre aux jours de Crom-
well.**

erscheint demnächst in meinem Verlage eine
deutsche Übersetzung.

H. Böhlan in Weimar.

Angebotene Bücher u. s. w.

[18557.] Die **G. Matz'sche Buchhdg.** (Louis
Türk) in Posen offerirt und sieht Geboten
entgegen:

1 Gerhard, Loci theologici. Cplt. Sehr gut
erhalten.

[18558.] **Theodor Friede** in Brüx offerirt
für 3 1/2 ord. baar:

1 Heinrich, Bucherlexikon. 11. Bd. Eleg.
gebnd. neu.

- [18559.] Rob. Fries in Leipzig offerirt nachstehende wichtige Werke und sieht Geboten hierauf entgegen:
Buffon, Naturgeschichte der Vögel. Aus dem Französischen übersetzt von Martini. Mit illuminirten Kupfern. 35 Bde. Berlin 1772.
— Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. Mit illuminirten Kupfern. 23 Bde. Berlin 1781.
— Allgemeine Naturgeschichte. Mit illuminirten Kupfern. 7 Bde.
Jablonski, Natursystem aller bekannten inner- und ausländischen Insekten. I. Abth. Käfer mit illuminirten Kupfern. 10 Bde.
— II. Abth. Schmetterlinge. 11 Bde. (Fehlt der IV. Band.) Mit illuminirten Kupfern.
Lacepede, Naturgeschichte der Fische als eine Fortsetzung von Buffon's Naturgeschichte. Nach dem Französischen von Ph. Loos. Mit illuminirten Kupfern. 2 Bde. Berlin 1799.
Mösel, Insektenbelustigungen. 4 Bde. mit colorirten Abbildungen. Pergamentb. nebst Kleemann's Anhang zu denselben. 3 Thse. Mbg. 1792—94.
Lavater, Physiognomische Fragmente. 4 Bde. Mit Kupfertafeln. Winterthur 1776. Schönes Exempl. in ganz Franz.
Reiche, A., vollständiges Lehrbuch der musikalischen Composition. 4 Bde. gr. 4. Wien. Halbfranz.
Zach, Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- u. Himmelskunde. 28 Bde. Gotha. Sehr schönes Expl. in Halbfranz.
[18560.] **Wilh. Towien** in Hamburg offerirt und sieht Geboten entgegen:
Reiche's Compositionslehre. 4 Bde. Brosch. (40 ₣.)
Räching's Wörterbuch d. Marine. 4 Bde. Schreibp. Geb.
Book, the, of the world. Being an account of all republics, empires, kingdoms and nations, in reference to their geography, statistics, commerce. By R. S. Fisher. With maps and charts. 2 large volumes. Bound. New-York 1852. (7 \$.)
American Statistical Annual for 1854. (2 \$.) Views in Rome. Drawn and engraved by B. Pinelli. 26 Plates. London 1854. Bound.
Susemihl's Vögel Europas. 4. Colorirt. (28 ₣ 12½ Sgr.)
Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Vol. 1—9. 8. Bruxelles. Brosch.
- [18561.] **H. N. Sauerländer's Sortiments-Buchhdlg. in Karau** offerirt und sieht Geboten entgegen:
Wieland, sämmtl. Werke. 36 Bde. Leipzig 1794—1805. Ausg. in gr. 4. Velinpap. Mit Kupf.
Jeder Band in Leder m. Goldschn. geb., wenig gebraucht und sehr gut gehalten.
Bierundzwanziger Jahrgang.

- [18562.] **F. A. Herbig** in Berlin offerirt zu nachstehenden Preisen gegen baar:
1 Ammon, angeb. Krankheiten. 3 ₣.
1 Busch-Moser, Handbuch der Geburtshilfe. 4 Bde. 2 ₣.
1 Neumann, Krankheiten des Menschen. Expl. 6 Bde. 5 ₣ 15 Sgr.
1 Siebold, Abbildungen der Geburtshilfe. 3 ₣.
1 Expl. obiger vier Artikel zusammengenommen für 10 ₣ baar.
- [18563.] **Eduard Fischhaber** in Schwäbisch Hall offerirt gegen baar zu sehr billigen Preisen:
Stolle, Napoleon in Egypten. 3 Bde. 1 ₣.
— Stolle, Pickwickier. 3 Bde. 1 ₣.
— Stolle, 1813. 3 Bde. 1 ₣.
— Stolle, Elba u. Waterloo. 3 Bde. 1 ₣.
— Stolle, Erbschaft in Kabul. 3 Bde. 1 ₣.
— Stolle, der neue Cäsar. 3 Bde. 1 ₣.
— Sealsfield, der Legitime und die Republikaner. 3 Bde. 1 ₣ 20 Sgr.
— Sealsfield, der Virey. 3 Bde. Neu. 1 ₣ 20 Sgr.
— Sealsfield, Morton oder d. große Tour. 2 Bde. 1 ₣.
— Sealsfield, Cajütenbuch. 2 Bde. 1 ₣ 15 Sgr.
— Paalzow, Jacob v. d. Nees. 3 Bde. Neu. 1 ₣ 20 Sgr.
— Spindler, Vogelhändler. 4 Bde. 1 ₣ 10 Sgr.
— Spindler, Jude. 4 Bde. 1 ₣ 10 Sgr.; — Invalid. 5 Bde. 1 ₣ 10 Sgr.; — Nonne v. Gnadenzell. 3 Bde. 1 ₣;
— Jesuit. 3 Bde. 1 ₣; — König v. Zion. 3 Bde. 1 ₣; — Putsch u. Comp. 4 Bde. 1 ₣ 10 Sgr.; — Fridolin Schwertberger. 4 Bde. 1 ₣ 10 Sgr.; — Bastard. 4 Bde. 1 ₣ 10 Sgr.
- [18564.] **A. Bath** in Sorau offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Ergänz. u. Erläut. d. preuß. Rechtsbücher. 3. Ausg. Bd. 1—11.
- [18565.] **W. Behre** in Osnabrück offerirt und sieht Geboten entgegen:
Schimper, Bryologia Europea. 30 Hefte. 1837—1846. — **Reichenbach**, Deutschlands Flora, als Beleg zur Flora Germ. exc. Band 1. 4. 5 u. 6. mit ill. Abb. 1845. — **Munting**, Beschreibung der ardgewassen. 2 Bde. Fol. m. 245 Tab. — **Miller's Abbildungen** der schönsten und seltensten Pflanzen. Fol. — **Röhling**, Deutschlands Flora. 5 Bde. 1823.
- [18566.] **Louis Gerschel** in Liegnitz offerirt billig:
1 Dingler, polytechn. Journal 1847—1854. Neu u. gut erhalten.
- [18567.] **W. Levysohn** in Grünberg offerirt billig und sieht Offerten entgegen:
1 Scheller, lat.-deutsches Wörterbuch. 5 Bde. Lpzg. 1804. (12 ₣.) — 1 Passow, Handwörterb. der griech. Spr. Lpzg. 1826.
- [18568.] Anstatt 4 Thlr. für nur 20 Ngr. baar erlassen wir, soweit der Vorrath reicht:
Ewald, J. L., eheliche Verhältnisse und eheliches Leben. 2., verb. Auflage. 4 Bde. 8. Geh.
Dyl'sche Buchhdlg. in Leipzig.
- [18569.] Anstatt 288 Thlr. — für 20 Thlr.
H. Handel in Ober-Glogau offerirt franco Leipzig:
1 Bran's Minerva. Jahrgang 1819 bis 1854. (36 complete Jahrgänge à 8 ₣.) Für 20 ₣ baar.
- [18570.] Anstatt 1 ₣ 15 Ngr. für 15 Ngr. baar erlassen wir:
Layard, A. H., populärer Bericht über die Ausgrabungen zu Niniveh. Nebst der Beschreibung e. Besuches bei den chaldäischen Christen in Kurdistan u. den Fezidi oder Teufelsanbetern. Mit allen Kupfern des grösseren Werkes. gr. 8. Geh.
(Auf 6 Expl. eins frei.)
Dyl'sche Buchhdlg. in Leipzig.
- [18571.] Für 7½ Ngr. baar erlassen wir:
Langbein, A. F. E., Gedichte. 2 Thse. in einem Bde. Geh.
Auf 6 Expl. eins frei.
Dyl'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [18572.] **St. J. Höhler's Antiq.** in Leipzig sucht:
1 Hebr. Bibel mit latein. Interlinearversion.
1 Mallet, Hist. de Dannemaro. 4 Vols. 4. 1755.
1 Dalberg, über die Musik der Inder. 1802.
1 Südslavon. Volkslieder, herausg. v. Katinelli.
1 Muzika do piesni ibo, poln. Volkslieder.
1 Iwan Tratschem, Cobrnanie Russkuch na-rodniud etc. 2 Bde. St. Petersb. 1802.
1 Magyar nepdalok Matray. M. ungar. und deutschem Text.
1 Turedy, 100 Magyar nepdalok.
1 Lieder der Pyrenäischen Sänger.
1 Stadler, Originalsöhre der Derwische, arabisch, persisch u. türk. M. Ueberset. (Wien.)
1 Sulzer, Schir Zion, gottesdienstl. Gesänge der Israeliten. (Wien.)
1 Melodien zu 120 hoch- u. niederdeutschen Volksliedern, von Seckendorf, Wackenroder ic.
1 Canzional nazion. Napolet. e Sicil. Napoli.
1 Böhm. Volkslieder, ges. v. Rittersberg u. Weber.
- [18573.] **Bauffe & Stolp** in Pesth suchen:
1 Simondi, Histoire des François. Vol. 1. ap. gr. 8. Bruxelles 1835, H. Du Mont.

- [18574.] G. Reichardt in Eisleben sucht antiquarisch und bittet um Preisangabe:
Scheerer, Metallurgie.
- [18575.] H. Wehdemann in Parchim sucht billig:
1 Engelmann's Bibl. script. class.
1 Payne's Berl. Museen. Lfg. 1—23. (Auch Offerten einzelner Lfgn. werden erbeten.)
- [18576.] Huber & Co. in Bern suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Gartenlaube I. u. II. Jahrg.
- [18577.] Felix Schneider in Basel sucht:
1 Tschischka, der Stephans-Dom in Wien u. seine Denkmale. Fol. Wien 1832.
- [18578.] Schubert & Seidel in Königsberg suchen:
1 Euler, Integralrechnung. 4 Bde.
- [18579.] Die Schletter'sche Buchhandlung. (H. Stutsch) in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Strauß, Helion's Wallfahrt nach Jerusalem.
1 Hinrichs, die Könige eine Entwickelg. d. Königth.
- [18580.] Die Gsellins'sche Buchhandlung in Berlin sucht antiqu. unter vorh. Preisangabe:
1 Darstellung e. n. Theorie d. Bezeichnung schiefer Flächen. Mit 4 Kpfen. Leipzig 1799.
1 Lehmann, J. G., Anweisung z. richtigen Erkennen u. genauen Abbilden d. Erdoberfläche in Charten u. Planen. 5. Aufl. Dresden 1843.
1 Apulejus, goldene Esel. (Deutsch.)
- [18581.] L. Garcke in Naumburg sucht:
1 Pers, aus Stein's Leben. 2 Bde.
- [18582.] J. Milikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Zeitschrift für deutsche Statistik von Reden. 1857, 4. u. 5. Hest. Berlin, Schneider.
1 Chrysostomi opera omnia graece et latine, opera et studio D. B. de Montfaucon. Editio Parisiana altera. 26 Vol. grand in 8. à deux colonnes. Paris 1834—39.
- [18583.] Die L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung in Wiesbaden sucht billig und gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:
1 Hackländer's sämmtl. Werke. Ept. 20 Bde.
1 Humboldt's Kosmos. 3 Bde.
3 Stift's Gebirgskarte von dem Herzogthum Nassau.
- [18584.] Karl Wild in Lemberg sucht billig und erwartet Offerten:
1 Clement, die lex salica und die Textglossen. Mannheim 1843, Bessermann.
1 Rheinisches Museum. IV. 2. 3. Göttingen, Dieterich.
- [18585.] Die C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht billig und bittet um Offerte:
1 Hoffmann, J. A., Exercitia spiritualia. Oliva. — 1 S. Gertrudis himml. Anmuthungen u. Gebete. Köln 1606. — 1 Fundgrub der geistl. Gnaden in 5 Büchern vor 300 Jahren der selig. Jungfr. Mechtild geoffenbart. Thierhaupt. 1597. — 1 Zaccariae thesaurus theolog. 13 Vol. 4. Venet. 1760. — 1 Hebdomas sancta. 12. — 1 Lausend u. eine Nacht. gr. 8. Bd. 2. — 1 Gönner u. Schmidtlein, Jahrbücher d. Gesegnung. 3 Bde. Erl. 1818. — 1 Meyer's Universum. Bd. 9. 14. 16. 17. — 1 Hagen, Handbuch der Wasserbaukunst. Königsberg 1844. — 1 Becker's Weltgeschichte. 14 Bde. — 1 Colmar's Predigten. 5 Bde. — 1 Regierungsblätter 1801—5. — 1 Münzberger Gesangbuch. 1676. — 1 Hunolt's Predigten. Gräzer Ausg. in 8. — 1 Intelligenzblätter f. d. Rezatkreis 1818. 1830. 1837. — 1 Probst, göttl. Tafeln. Elw. 1751. — 1 Jagemann, Gerichtssaal. 1854 55. 56. 57. — 2 Puchta, W. H., Handbuch des gerichtl. Verfahrens in Sachen der freiwill. Gerichtsbarkeit. 2. Aufl. Erl. 1831. — 1 Buchner, Geschichte von Bayern. — 1 Lang, neuere Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. — 1 Oehlschläger, erläuterte Staatsgeschichte des römisch. Kaiserthums in der ersten Hälfte des 14. Jahrh. 4. Frkt. 1755. — 1 Frondesberger, Kriegsbuch. 3 Theile. Fol. Frankfurt 1595, Feyerabend. — 1 Oselii rerum boicar. scriptores. Bd. 2. — 1 Uhland's Gedichte u. dramatische Werke. — 1 Gerhardi loci theolog. 9 Vol. 4. — Quaglio, Perspektive. — Alte Badebücher, besonders v. Osann. — 1 Psalterium s. Rosarium Marianne. Antwerp. 1645. — 1 Saillii, Th., Exercitia spiritualia. Brux. et Antwerp.
- [18586.] Dr. Heiberg's Buch- u. Musikalienhandlung in Schleswig sucht unter vorheriger Preisbestimmung:
1 Hübner, genealog. Tabellen.
1 Berghaus, physikalischer Atlas. 2. Aufl. Abth. 6 bis Ende.
1 Sämmtliche Bibliotheken von Engelmann.
- [18587.] Herm. Streiber in Leipzig sucht und sieht Offerten entgegen:
Koch's allgem. Landrecht. Alte Aufl.
Laube, H., Gräfin Chateaubriant. Ept.
- [18588.] Heckenhauer in Tübingen sucht:
Archiv f. physiolog. Heilkunde. 5. Jahrg. Schmidt's med. Jahrbücher 1855.
Roquesort, Diet. de la langue romane.
Harnisch, Reisen. (Neue Folge.) Griechenl., Italien, Frankreich. Nicht das ältere Werk.
Bd. 1—17.
Zell, Leben d. Marschalls St. Arnaud.
Malgaigne, Knochenbrüche. Franz.
- [18589.] L. Renovanz & Scheit in Rudolstadt suchen:
1 Schiller's Werke. Ausg. in 18 Bdhn. 12. 1826. 1. u. 2. Bdhn. ap.
- [18590.] Franzen & Grosse in Stendal suchen billig:
1 Scriver's, Christian, Oberhofprediger in Quedlinburg, heilige und Gott wohlgefällige Haushaltung aus den gewöhnlichen sonn- und festtäglichen evangelischen Texten des Jahres. Herausgegeben von M. J. H. Håvecken. Magdeburg 1727.
1 Verhandlungen des Tridentinischen Concils.
1 Harlez, Erklärung der Briefe Pauli an die Epheser.
- [18591.] Förstemann in Nordhausen sucht:
1 (Bahrdt,) das Neue Testament. 2 Bde. Berlin 1783.
1 Goldsmith, Geschichte der Römer.
1 — do. von England.
1 Geständnisse e. österreich. Veterans. 4 Bde. Berl. 1794.
- [18592.] Otto May in Chemnitz sucht:
1 Reichenbach, Deutschlands Flora. I. Ser. 1—9. Bd. II. Ser. 1—5. Bd. in halbcolor. Ausgabe.
- [18593.] J. J. Heine in Posen sucht billig und gut erhalten:
Kosebue, Theater.
Clauren's Werke.
Pichler, Caroline, do. } Ept.
v. der Welde's =
Zschokke's =
sowie noch eine andere Partie billiger Romane.
- [18594.] Bahumaier's Buchh. in Basel sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Horn's Spinnstube f. 1846.
1 Steiger, W., der erste Brief Petri, mit Berücks. d. ganz. bibl. Lehrbegriffs ausgel. 1832. Dehmigke.
1 Buxtorf, Rabbinical Bible.
- [18595.] J. Wiesike in Brandenburg sucht und bittet zuvor um billigste Preisangabe und in welchem Einbande:
1 Freund, Wörterbuch der lateinischen Sprache nach historisch-genetischen Prinzipien ic. 4 Bde. Leipzig 1834—45.
- [18596.] Jos. Aibl in München sucht zu kaufen:
1 Textbuch „König Stephan“. (Beethoven schrieb d. Musik dazu.)
- [18597.] W. Schmidt in Halle sucht:
1 Descriptio orbis arctoi praecep. Sueciae. Fol. Stockh. 1626.
1 Hueber, Hist. missae rom. cathol. München 1758.
Offerten von älteren Schriften über Russland, Schweden und d. Norden sind mir angehoben.

[18598.] **Gerhard Stalling** in Oldenburg sucht antiquarisch:

1 Gibbon, *Histoire de l'empire Romain*. Trad. par Guizot (avec notes et index).

Bei der Offerte ersuche ich die Jahreszahl der Ausgabe und wie das Exemplar erhalten ist zu bemerken.

[18599.] **Herrmann Wohl** in Prag sucht: Hackländer's Werke. Klassiker-Ausgabe. 1—3. 20. 24—46. u. 48. Lfg. bis Ende, unter früherer Preisangabe.
5—10 Courcier, franz. Conv.-Sprache. Vor- od. letzte Aufl.

[18600.] **Wilhelm Braunmüller** in Wien sucht:
1 Eisenhmid, römisches Bullarium.

1 Stahl, Kirchenverfassung. Erlangen 1840.

[18601.] **P. G. Lenpold v. Löwenthal** in Iglau sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:

1 Burger, Lehrbuch der Landwirthschaft. 2 Bde. Wien, Gerold.

[18602.] Die Schweighäuser'sche Sortimentsbuchhdg. in Basel sucht und sieht gesl. Offerten entgegen:

1 Rondelet, Kunst zu bauen. Epst. (Leske).

[18603.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:
1 Goethe's Werke. Ausg. in 10 Bänden. gr. 8. 1806. Bd. 2 u. 7. Berlinpapier.

[18604.] Die Etlinger'sche Hofbuchhandlung (Didier Otto) in Schwerin sucht alt oder neu:

1 Senn, Jean Petit, Oeuvres choisies. Tom. 1. 1840.

[18605.] **N. G. Elwert's Universitäts-Buchhdg.** in Marburg sucht billigst und bittet um Offerten:

1 Potter, John, Antiquities of Greece. 2 Vols.

[18606.] Die Kuhlmeysche Buchh. in Liegnitz sucht billig:

1 Spinoza, Opera, ed. Bruder.
1 Eichendorff, Gedichte.
1 — a. d. Leben e. Taugenichts.
1 Mayer, Beschrbg. d. Holzschwemm-Anstalt Krummau.

[18607.] **Albert Detken** in Neapel sucht:

1 Pertz, Monuments. Vol. VI—VIII.
1 Recueil des testaments polit. du cardinal Richelieu etc. 4 Vols. Amst. 1749.
1 Storch, Leinweber. I. II. Abth.
1 Martell, Schloss Sternberg.
1 — Victor u. Claudine.
1 Meinholt, Bernsteinhere.
1 Nicolai, Arabesken. — Die Geweihten.
1 Hagen, Künstlergeschichten.
1 Ottenheimer, Bilder u. Lieder.
1 Rumohr, Novellen. 2 Bde.
1 — drei Reisen nach Italien.
1 Menzel, Rübezahl. Streckverse.

[18608.] **W. Behre** in Osnabrück sucht unter Angabe des Preises:

Biblia, vollständige Erklärung der hl. Schrift aus d. Engl. von Brucker ic. 19 Bde. Lpzg. 1748.

2 Wezel von Wellenheim, Münz-Katalog. 3 Bde. Wien.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18609.] Zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bach, Weihnachts-Oratorium. Clav.-Auszug.

Ergebnist
Berlin, den 15. Decbr. 1857.

Ed. Bote & G. Bock.

[18610.] Durch schleunige Rücksendung von: Nathusius, Elisabeth. Eine Geschichte, die nicht mit der Heirath schließt. 2 Bände. würden Sie mich sehr verpflichten!

Halle, den 16. Decbr. 1857.
Julius Fricke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18611.] Zu baldigem Antritt wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der das Examen in Preussen bereits bestanden hat. Nur solche wollen sich melden, die ein Sortimentsgeschäft selbstständig leiten können. Offerten mit Chiffre H. K. befördert Herr Robert Fries in Leipzig.

[18612.] Für mein Geschäft suche zum sofortigen Antritt 2 solide gut empfohlene Gehilfen, die an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind. Den einen Gehilfen beabsichtige ich bloß während der Ostermeßarbeiten d. h. bis zum 1. Mai zu engagiren, sollten jedoch seine Leistungen mich zufrieden stellen, so könnte er auch auf ein längeres Engagement rechnen. Salär bei völlig freier Station für den Anfang 100.—

Offerten erbitte umgehend direct pr. Post. Leitmeritz, den 15. Decbr. 1857.

A. Schnürlein.

Firma: J. W. Pöhl's Buchhandlung.

[18613.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein erfahrener und zuverlässiger Gehilfe gesucht. — Verlangt wird: eine schöne Handschrift, Gewandtheit in der Correspondenz, Sicherheit und größte Accuratesse in der Buchführung. Die Stellung ist eine angenehme und selbstständige; es wollen sich aber gefälligst nur solche Herren melden, welche den gestellten Anforderungen vollständig genügen können und ein Engagement von Dauer wünschen. Der Eintritt kann früher oder später stattfinden. Offerten unter Chiffre: R. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[18614.] Für einen seit 8 Jahren im Buchhandel thätigen militärfreien jungen Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, suche ich zu Ostern l. J. eine Gehilfenstelle in einer größeren Verlags- oder Sortimentshandlung. Leipzig, im Decbr. 1857.

E. F. Schmidt.

[18615.] Der Besitzer einer Buchhandlung, welcher nicht gelernter Buchhändler ist, wünscht seinen im 18. Jahre stehenden Sohn, der als Schriftseger gelernt hat, einige Jahre in eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu thun und ist bereit, etwaige Ansprüche gern zu gewähren.

Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. S. # 30. gef. niedergzulegen.

Vermischte Anzeigen.

[18616.] Auch heuer bin ich, wie seit mehreren Jahren, gern bereit, denen meiner geehrten Herren Collegen, welche grössere Saldis zur nächsten Ostermesse zu erhalten haben, deren ungefähren Betrag schon jetzt gegen Vergütung von 5 % in Leipzig zur sogleichen Zahlung anzuweisen, oder direct in preuss. Cassenanweisungen zu übersenden.

Wer in Berücksichtigung der leider noch immer fortduernden so drückenden, jede sichere Berechnung unmöglich machenden Coursverhältnisse geneigt ist, auf dieses Anerbieten einzugehen, wolle gefällige Antwort recht bald, am liebsten durch directe Post, an mich gelangen lassen.

Für freundliches Entgegenkommen in convenientem Falle im voraus meinen verbindlichsten Dank darbringend, empfehle ich mich allen werthen Collegen unter Darbringung meiner herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

mit collegialischer Hochachtung
Prag, am 16. Decbr. 1857.

F. A. Credner.

Mémoires de Guizot.

Gegenüber der im Börsenblatte Nr. 150 enthaltenen Notiz, dass die Memoiren Guizot's noch in diesem Monat erscheinen würden, zeige ich hierdurch als Mitverleger an, dass der Druck derselben erst Anfang Januar beginnen, und das Werk demnach keinesfalls vor März k. J. erscheinen kann.

Leipzig, 14. December 1857.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[18618.] **Carl Österlamm** in Pesth ersucht um gesl. sofortige Einsendung aller neuen wissenschaftlich-mathematisch-physikalischen Werke, wenigstens in einfacher Anzahl. — Desgl. aller Kataloge über dieselben Fächer.

Kaufgesuch.

500 Exemplare eines gut erzählenden Werkes, für den Mittelstand bestimmt, nicht unter 20 Bogen stark, werden zu billigem Partiepreis zu kaufen gesucht. Offerten nebst einem Probeexempl. erbittet sich direct zur Post franco Saalfeld, den 15. December 1857.

E. Niese.

[18620.] **W. Schmid** in Nürnberg erbittet
für 1 Gr. à Cond. von:
Schriften über Brod, Getreidebau, Ge-
schichte desselben &c.

[18621.] **Nachtrag**
zu

O. A. Schulz' Adressbuch!

Da der Umstand, daß Herr O. A. Schulz mein seit dem 24. November 1851 bestehendes, lebhaftes Antiquargeschäft nicht mit in seinem Adressbuche anführte, bei meinen ausgedehnten Geschäften mit Buchhändlern und Antiquaren für manchen meiner Geschäftsfreunde unange-
nehme Verzögerungen bei Bestellungen und in der Correspondenz mit sich brachte, so bitte ich von meiner untenstehenden Firma Notiz zu nehmen und solche in dem Adressbuche nachzutragen.
Carl Zieger, Antiquar in Leipzig.

[18622.] **Englische Journale für 1858**

lieferne ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. **Englisches Sortiment** lie-
fere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

Ausländische Journale für 1858.

[18623.] **P. P.**

Zur Besorgung Ihres Bedarfs an aus-
ländischen, namentlich
französischen, belgischen und englischen
Journalen

halte ich mich auch für das nächste Jahr bestens
empfohlen.

Durch regelmäßige Postsendungen bin
ich in den Stand gesetzt, Ihnen alle ausländi-
schen Zeitschriften in der kürzesten Zeit zu liefern.

Leipzig, December 1857.

Alphons Dürr.

Englisches Sortiment

[18624.] **und**

Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliess-
lich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendun-
gen — während der Frostzeit über Land.
In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1858 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

**Französisches, Amerikanisches,
Russisches**

Sortiment liefern wir gleichfalls schnell und billigst.

Für amerikanisches Sortiment berechnen wir die Originalpreise und nicht die bedeu-
tend nach Willkür erhöhten Londoner Preise.

Berlin, December 1857.

A. Asher & Co.

[18625.] **Berichtigung.**

In meinem kürzlich versandten „Auslän-
dischen Journalkatalog“ ist durch einen Druck-
fehler der Preis der „Illustration“ mit 18 ,f
20 Ngr anstatt mit 10 ,f 20 Ngr per Jahr-
gang angegeben, was ich zu berichtigten bitte.
Leipzig, 12. December 1857.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[18626.] Die Herren Verleger von katholischen
Gebetbüchern für Jünglinge werden freundlichst
ersucht, mir umgehend ein Exemplar à Cond.
einzu senden.

A. Schnürlein.
Firma: J. W. Pohlig's Buchhdg.
in Leitmeritz.

[18627.] Die Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig empfiehlt zu beibemerkten Baar-
preisen:

Abschlussbücher, 600 Conti = 22½ Ngr.
700 = 25 Ngr. 800 = 1 ,f 5. 1000 =
1 ,f 5 Ngr.

Abschlussformulare, mit Firma, 1000 Stück
für 1 ,f 5 Ngr.

N.B. Bei Bestellung der Abschlussbücher
und Abschlussformulare bitten zu bemerken,
welche Sorte gewünscht wird, ob mit Ordinär-
und Netto- oder nur Netto-Linien.

[18628.] Die bisher in Commission des Herrn
Kühn in Weimar erschienene

Militair- und Marine-Zeitung

wird vom 1. Januar 1858 an nur durch das
Großherzogl. Postamt in Weimar debitirt;
ich ersuche die verehrte Buchhandlungen, welche
den Jahrg. 1857 durch Herrn Kühn in Weimar
bezogen haben, hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Zugleich bitte ich, mit diejenigen Sendungen,
welche Bücher &c. enthalten, die in der Zeitung
beurtheilt werden sollen, oder Aufträge zu Inseraten
durch die Speyer'sche Buchhandlung in
Kroßen zugehen zu lassen.

Kroßen, 14. Decbr. 1857.

Der Redacteur d. Mil.- u. Marine-Ztg.
Lieut. H. Kreisler.

[18629.] Inserate in den Intelligenzblättern von:
Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Lie-
big. Petitzelle 1½ Ngr.
Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle
und Pfeuffer. Petitzelle 1½ Ngr.
Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 ,f.
C. F. Winter'sche Verlagshandlung
in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 18. December 1857.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. f. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 142½
Augsburg pr. 150 Ct. f. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 102½
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f	jk. S. 1/2 Mt.	— 109½
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 99½
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 1/2 Mt.	— 56½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 153½
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tragedat. 2 Mt.	— 6. 191½
Paris pr. 300 Fras.	jk. S. 2 Mt.	— 79½
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 2 Mt.	— 94
	1/3 Mt.	— 92½

Sorten.

Augustd'or à 5 ,f à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	Aglio pr. Ct.	—	—
Pt. Friedrichsd'or à 5 ,f idem ..	d°.	—	—
And. ausl. Loulad'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzf. . . .	d°.	10	—
K. Russ. wicht. Imperials à 6 Ro. pr. Stück	—	5. 12½	
Holländ. Duc. à 3 ,f . . .	Aglio pr. Ct.	—	4
Kaiserl. d°. d°. à 65½ As . .	d°.	—	4
Bresl. d°. d°. à 65 As . .	d°.	—	—
Passir d°. d°. à 65 As . .	d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . .	d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2½	—
Gold pr. Zollpfund feln	—	456	
Silber . . . d°. do	—	30	
Wiener Banknoten	—	94	
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f do. do. do. à 10 ,f	—	—	98½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	—	99

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien-
handels. — Rechtsfälle. (Schluß.) — Die jetzige Kaufmännische Kritik und unser Geschäft. — Miedessen. — Anzeige-
blatt Nr. 18525—18629. — Börse in Leipzig, am 18. December 1857.

Gibl 18506.	Rischhaber 18563.	Röhler in B. 18572.	Schletter in Br. 18579.
Nonume 18527—29. 18611.	Weißer, C. 18551.	Köpling 18627.	Schmid, W. in R. 18620.
18613. 18615.	Körtemann 18561.	Krämer 18540.	Schmidt in S. 18607.
Gäber & C. 18624.	Branzen & G. 18590.	Kreißler in Kroßen 18628.	Schmidt in E. 18614.
Bädeker in G. 18545.	Frede 18610.	Rahmey 18606.	Schnelder in Bas. 18577.
Bahnmaier 18591.	Griese 18558.	Rühn, N. in Berl. 18551.	Schnürlein 18625. 18612.
Bartholomäus 18542.	Grieße in E. 18559.	Rausser & S. 18673.	18626.
Basse 18535.	Wärde in R. 18581.	Reßte 18530.	Schubert & S. 18578.
Bath in S. 18564.	Gerschel 18566.	Reynohn in G. 18567.	Schweighauser Sert. 18602.
Beß in R. 18585.	Greichen 18555.	v. Löwental 18601.	Stalling 18598.
Bebre 18565. 18609.	Grellius 18580.	Rai in B. 18557.	Stiller in S. 18604.
Böhlan 18556.	Gandel 18589.	Ray 18592.	Strad 18538.
Bote & G. in B. 18609.	Hedenbauer 18543. 18588.	Weißel 18549.	Streiber 18567.
Braumüller 18640.	Heilberg 18586.	Wilkowitz 18582.	Tietje 18526.
Breyer 18544.	Heine 18593.	Nieße 18619.	Thimm 18562. 18622.
Brockhaus 18537. 18617. 18625.	Herbig in B. 18562.	Osterlamm 18618.	Wohlbemann 18575.
Gredner 18616.	Heubel 18550.	Perthes, S. H. 18653.	Wohlfahrt 18595.
Deitzen 18667.	Hirsch in B. 18548.	Neidhardt 18574.	Wohl 18584.
Dr. Mont-Schauberg 18636.	Hoffmann & C. 18603.	Reimer, D. 18539.	Winter in S. 18534.
Dundet & S. 18641.	Huber & C. in B. 18576.	Renovanz & S. 18589.	Winter, G. W. in E. 18629.
Dürr, H. 18547. 18623.	Instit. Bibliogr. in S. 18533.	Rümpler 18540.	Wohl 18599.
Dyl 18532. 18568. 18570—71.	Instit. Geogr. 18531.	Sauerländer in H. 18561.	Schellenberg 18583.
Elwert 18605.	Jowien 18560.	Bieger 18621.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.